



HESSISCHER LANDTAG

27. 06. 2018

Kleine Anfrage

der Abg. Faulhaber (DIE LINKE) vom 02.05.2018

betreffend Personalentwicklung an hessischen Schulen - Teil I

und

Antwort

des Kultusministers

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hoch ist der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern und an Schulleiterinnen und Schulleitern aufgeschlüsselt in die Bereiche: Grundschulen, allgemeinbildende Schulen SEK 1, weiterbildende Schulen SEK 2, Förderschulen/BFZ, inklusive Beschulung an Regelschulen, Berufsschulen?

Der Bedarf an Lehrerstellen für die Grundunterrichtsversorgung und die Inklusion im Schuljahr 2017/18 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bereich	Anzahl Lehrerstellen
Grundschule	9.045,3
Sekundarstufe I	14.766,8
Sekundarstufe II	3.947,3
Förderschulen	2.093,2
Berufliche Schulen einschließlich Schulen für Erwachsene	7.340,9
Inklusion	2.379,0

Neben der Grundunterrichtsversorgung und der sonderpädagogischen Unterstützung der allgemeinen Schulen ergeben sich weitere Bedarfe. Diese lassen sich aus den Sonderzuweisungen für z.B. den Zuschlag zur Grundunterrichtsversorgung, für Deputate, weitere Anrechnungen von Tätigkeiten aus dienstlichen und aus persönlichen Gründen, die sich aus der Pflichtstundenverordnung ergeben, Zuschlägen für den Ganztags, Deutschfördermaßnahmen, Zuweisung von Intensivklassen etc. ableiten. Das dafür benötigte Kontingent an Lehrerstellen beträgt 9.424,0 Stellen.

Jede hessische Schule besitzt eine zugewiesene Stelle für eine Schulleiterin oder für einen Schulleiter. Daraus ergeben sich folgende Bedarfe:

Berufliche Schulen	108 Schulleiterinnen und Schulleiter
Förderschulen	178 Schulleiterinnen und Schulleiter
Grund-, Haupt- und Realschulen	1170 Schulleiterinnen und Schulleiter
Gymnasien	130 Schulleiterinnen und Schulleiter
Schulformübergreifende Gesamtschulen	99 Schulleiterinnen und Schulleiter
Schulformbezogene Gesamtschulen	115 Schulleiterinnen und Schulleiter
Schulen für Erwachsene	16 Schulleiterinnen und Schulleiter

Frage 2. Wie ist die Altersverteilung der Lehrkräfte (aufgeschlüsselt in drei Gruppen: 26 bis 36 Jahre, 37 bis 50 Jahre, über 50 Jahre) für die oben genannten Schulformen.

Eine Auswertung nach Schulformen ist nicht möglich, da in verschiedenen Schultypen verschiedene Schulformen existieren und eine Zuordnung der Lehrkräfte zu diesen nicht möglich ist (Beispiel schulformbezogene Gesamtschule). Demzufolge wurde eine Auswertung nach Schultypen vorgenommen. Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

Frage 3. Wie viele Lehrkräfte scheiden innerhalb der nächsten zwei, der nächsten fünf und der nächsten zehn Jahre in welchen Schulformen voraussichtlich aus? Wie viele sind die letzten zwei, die letzten fünf und die letzten zehn Jahre aus welchen Gründen ausgeschieden?

In der Lehrerbedarfsplanung wird zur Kompatibilität von Abgängen und potenziellen Zugängen das Kriterium Lehrämter verwendet. Auf dieser Basis wurde für die künftigen Abgänge eine Auswertung nach Lehrämtern vorgenommen, die Anlage 2 zu entnehmen ist. In den letzten zwei Jahren (2016 und 2017) gab es von den unbefristet beschäftigten Lehrkräften (ohne Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Lehrkräfte mit Gestellungsverträgen) an öffentlichen Schulen 4.323 Abgänge, in den letzten fünf Jahren (2013 bis 2017) 11.668 und in den letzten zehn Jahren (2008 bis 2017) 27.290 Abgänge. Die Abgänge erfolgten hauptsächlich altersbedingt, aufgrund von Versetzung, Beurlaubung, Tod oder Dienstunfähigkeit.

Frage 4. Wie viele dieser unter Frage 3 genannten Lehrkräfte sind altersbedingt ausgeschieden? Welche anderen Gründe liegen für das Ausscheiden von Lehrkräften vor?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

Wiesbaden, 18. Juni 2018

Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz

Anlagen

Anzahl Lehrkräfte¹ im Schuljahr 2017/2018 (Stichtag 01.10.2017) nach Altersgruppen			
Schultypgruppe / Schultyp	26-36 Jahre	37-50 Jahre	über 50 Jahre
Berufliche Schulen (BS)			
Berufliche Schule	1.672	3.658	4.251
Förderschulen (FS)			
Förderschule für Lernhilfe	750	1.108	772
Sonstige Förderschule	695	1.189	936
Grund-Haupt-Realschulen (GHR)			
Grund- und Hauptschule	109	119	82
Grund- und Hauptschule mit Förderstufe	9	16	11
Grund-, Haupt- und Realschule	314	337	270
Grund-, Haupt und Realschule mit Förderstufe	234	296	274
Grundschule	3.542	6.249	4.202
Grundschule mit Förderstufe	29	60	49
Haupt- und Realschule	345	354	427
Haupt- und Realschule mit Förderstufe	148	142	167
Hauptschule	10	20	29
Mittelstufenschule	164	177	187
Realschule	177	217	228
Gymnasien (GYM)			
Gymnasiale Oberstufenschule	243	418	329
Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe	1.957	3.500	2.406
Gymnasium ohne gymnasiale Oberstufe	55	83	83
Schulen für Erwachsene (SFE)			
Abendgymnasium	24	62	108
Abendrealschule	3	12	14
Kolleg	4	29	29
Schulformbezogene Gesamtschulen (KGS)			
Kooperative Gesamtschule mit Mittelstufenschule	89	136	108
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	2.108	2.683	2.531
Schulformübergreifende Gesamtschulen (IGS)			
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	1.688	1.958	1.812

¹ befristet und unbefristet beschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen Schulen, ausgenommen LiVs und Lehrkräfte mit Gestellungsvertrag

Voraussichtliche zukünftige Ersatzbedarfe (Stellen) für Abgänge von Lehrkräften auf Basis aktueller Zuweisungen

Auf Basis zum 01.10.2017 unbefristet beschäftigter Lehrkräfte (ohne LiVs und Lehrkräfte mit Gestellungsvertrag) an öffentlichen Schulen

Lehramt	in den nächsten 2 Jahren (2016 bis 2017)	in den nächsten 5 Jahren (2013 bis 2017)	in den nächsten 10 Jahren (2008 bis 2017)
Berufliche Schulen	580	1350	2430
Förderschulen (FS)	290	630	1140
Grundschulen (G)	910	2060	3590
Grund-Haupt- Realschulen (GHR)	Lehramt wird in Hessen nicht mehr ausgebildet		
Gymnasien (GYM)	900	1970	3580
Haupt- Realschulen (HR)	860	1800	2990